Subject: Nun endgültig mit Fin gestartet Posted by Dani84 on Tue, 17 Aug 2010 17:31:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

nach langer Skepsis und überlegen hin und her habe ich mich nun entschlossen mit Fin zu beginnen, meine Tonsur bzw. gesamter Oberkopf geht nämlich immer weiter den Berg ab, der HA hört einfach nicht auf.

Samstag habe ich nun die erste Proscar problemos gefünftelt und eingenommen. Also 1mg pro Tag. Nun heißt es eben abwarten...

Eigentlich wollte ich die nächsten Monate erstmal nicht mehr im Forum lesen, und vom gesamten Abstand nehmen

Falls noch einer Tipps oder ähnliches zu Fin hat...bitte nur zu, bin euch sehr dankbar

Eine Frage beschäftigt mich nun doch noch. Wäre es sinnvoll gewesen vor der Einahme den PSA Wert bestimmen zu lassen? Da Fin diesen ja um ca. die hälfte senkt. Oder ist das in meinem Alter (25) noch nicht relevant, normalisiert sich der PSA nach absetzen von Fin wieder?

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet Posted by Dani84 on Wed, 18 Aug 2010 17:20:52 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Dani84 schrieb am Tue, 17 August 2010 19:31Hallo zusammen,

nach langer Skepsis und überlegen hin und her habe ich mich nun entschlossen mit Fin zu beginnen, meine Tonsur bzw. gesamter Oberkopf geht nämlich immer weiter den Berg ab, der HA hört einfach nicht auf.

Samstag habe ich nun die erste Proscar problemos gefünftelt und eingenommen. Also 1mg pro Tag. Nun heißt es eben abwarten...

Eigentlich wollte ich die nächsten Monate erstmal nicht mehr im Forum lesen, und vom gesamten Abstand nehmen

Falls noch einer Tipps oder ähnliches zu Fin hat...bitte nur zu, bin euch sehr dankbar

Eine Frage beschäftigt mich nun doch noch. Wäre es sinnvoll gewesen vor der Einahme den PSA Wert bestimmen zu lassen? Da Fin diesen ja um ca. die hälfte senkt. Oder ist das in meinem Alter (25) noch nicht relevant, normalisiert sich der PSA nach absetzen von Fin wieder?

Kann mir denn wirklich keiner dazu was sagen?

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet Posted by gretchen on Wed, 18 Aug 2010 18:19:24 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallo.

ja, psa wert bestimmen lassen! der psa wert ist sowieso recht individuell und habe mal von nem prof. gehört, dass jeder mann diesen einmal in jungen jahren bestimmen lassen sollte.

viel erfolg mit fin .

grüße

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Dani84 on Wed, 18 Aug 2010 19:10:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Scheint aber eher ungewöhnlich zu sein, denn ich habe noch von keinem gelesen der den PSA oder sonstige Hormonwerte vor der Fin einnahme bestimmen lies, oder täusche ich mich da !?

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet Posted by gretchen on Wed, 18 Aug 2010 19:16:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

sagt dir auch kein arzt, weils nicht zwingend nötig ist und die kasse es nicht ohne grund bezahlt.

es ist BESSER, seinen eigenen "gesunden" psa wert zu kennen, müsstest halt einen arzt finden, der dir attesttiert, dass es nörig ist, den wert zu bestimmen.

hab ich vom prof einer uniklinik in rheinland pfalz.

aber ich kein arzt und habs nicht überprüft, denn ich bin ja kein mann und brauchs nicht, ist nur so hängen geblieben. mach, was du für richtig hälst bzw recherchiere selbst. das ist eh immer das beste .

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Dani84 on Thu, 19 Aug 2010 08:39:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Darf ich Fragen warum bei dir Finasterid in der Einnahmeliste steht, wenn du eine Frau bist ??

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by gretchen on Thu, 19 Aug 2010 09:54:36 GMT

weil ich es "off label" verordnet bekam von meinem endokrinologen.

schaun mer mal.

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Mink on Thu, 19 Aug 2010 10:43:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wie kommst Du auf den PSA-Wert? Das ist der Wert eines Antigens, das Hinweise auf eine Erkrankung der Prostata geben kann. Im Zusammenhang mit Fin ist nur wichtig, dass unter Fin dieser Wert anders interpretiert werden muss.

Mit 25 Jahren bist Du noch kein Kandidat für ein Prostatakarzionom.

Ich vermute, Du meintest eher den DHT-Wert oder Testo.

Wie dem auch sei, mach dich nicht verrückt und beginne deine Therapie. Dann wirst Du sehen, welche gewollten und welche nicht gewollten Veränderungen eintreten.

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Dani84 on Thu, 19 Aug 2010 11:54:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für deine Antwort. Ich meine schon genau diesen PSA-Wert der Prostata. Ja klar in meinem jetztigen Alter ist dieser Wert total unrelevant. Ich dachte halt schon 20 Jahre weiter

Normalisiert sich der PSA Wert nach Absetzen von Fin denn wieder?

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Dani84 on Tue, 24 Aug 2010 19:43:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Kann das denn wirklich keiner beantworten ??

Subject: Aw: Nun endgültig mit Fin gestartet

Posted by Mink on Wed, 25 Aug 2010 05:54:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dani84 schrieb am Thu, 19 August 2010 13:54Danke für deine Antwort. Ich meine schon genau

diesen PSA-Wert der Prostata. Ja klar in meinem jetztigen Alter ist dieser Wert total unrelevant. Ich dachte halt schon 20 Jahre weiter

Normalisiert sich der PSA Wert nach Absetzen von Fin denn wieder?

Der Normbereich für den PSA-Wert erhöht sich mit zunehmenden Alter. Das hat nichts mit Krebs zu tun, sondern hängt mit dem ganz natürlichem Wachstum der Prostata zusammen. Wäre eine Erkrankung der Prostata (Entzündung, krebs, ...o.a.), dann würde der PSA deutlicher ansteigen.

Fin ist ja ursprünglich als Medikament gegen gutartige P.-Vergrösserungen eingesetzt worden. Also wirkt Fin, auch unter deutlich geringerer Dosierung als Proscar, dem entgegen. Therapiert man mit 1mg täglich, ist der gemessene PSA-Wert ungefähr zu verdoppeln. Also, es gibt nichts, was Dich besorgen sollte deswegen. Wenn Du in 20 (!) Jahren mal deinen PSA bestimmen lässt - falls das dann überhaupt noch gängige Praxis ist, dann muss er einfach anders interpretiert werden, falls Du in 20 Jahren auch immer noch Fin nimmst. Nach Absetzen normalisieren sich alle Werte, PSA, Testo, Östrogen, DHT, Prolaktin... Kann aber nach jahrelanger Einnahme auch entsprechend lang dauern.